



2018

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Güterverkehr im August 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz	7
T 2	Gesamtbeförderung im August 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen	7
T 3	Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017	8
T 4	Containerumschlag im August 2018.....	8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im August 2018 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2018 zu 2017
				Januar - August		
	August 2018			2017	2018	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 423	774	649	13 402	14 858	10,9
darunter:						
Andernach	161	61	100	2 024	1 742	-14,0
Bendorf	102	67	35	1 276	1 242	-2,7
Berghausen - zu Römerberg -	21	11	11	182	217	19,1
Budenheim	8	8	-	106	108	2,0
Germersheim	142	51	91	963	1 071	11,2
Koblenz	57	40	17	573	583	1,7
Lahnstein	4	1	3	98	48	-51,0
Linz	8	-	8	111	89	-20,0
Ludwigshafen	441	312	129	3 437	4 683	36,3
Mainz	167	92	75	1 864	2 220	19,1
Neuwied	8	7	1	95	105	10,3
Speyer	56	16	40	384	414	7,8
Trier	39	23	16	636	568	-10,8
Worms	91	48	43	875	867	-0,9
Wörth am Rhein	81	30	52	585	655	12,0

2. Gesamtbeförderung im August 2018 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	August		Januar - August			
	2017	2018	2017	2018	Veränderung	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 840	1 423	13 402	14 858	1 456	10,9
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	132	61	823	897	74	8,9
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	0	2	22	17	- 5	-23,2
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	421	251	2 834	2 686	- 148	-5,2
Nahrungs- und Genussmittel	63	42	395	436	41	10,4
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	29	23	253	252	- 1	-0,3
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	292	264	2 266	2 818	552	24,3
Chemische Erzeugnisse etc.	369	341	2 803	3 458	655	23,4
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	33	16	245	403	158	64,2
Metalle und Metallerzeugnisse	117	77	854	671	- 183	-21,5
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	17	23	140	186	46	33,5
Fahrzeuge	55	48	356	394	38	10,7
Sekundärrohstoffe, Abfälle	100	72	719	880	161	22,3
Geräte und Material für die Güterbeförderung	32	35	253	280	27	10,7

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2008 bis 2017

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2008	37 717	25 232	13 898	11 334	-0,9	0,1	1,4	-1,5
2009	36 272	20 491	11 103	9 387	-3,8	-18,8	-20,1	-17,2
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1

2018

Januar	1 738	1 586	947	639	-7,1	-7,8	-4,0	-13,1
Februar	2 185	1 888	1 042	846	25,7	19,0	10,0	32,4
März	2 401	2 019	1 198	821	9,9	6,9	15,0	-3,0
April	2 188	1 967	1 083	884	-8,9	-2,6	-9,6	7,7
Mai	2 372	2 062	1 196	865	8,4	4,8	10,4	-2,1
Juni	2 145	1 978	1 119	860	-9,6	-4,1	-6,4	-0,6
Juli	2 701	1 936	1 076	860	25,9	-2,1	-3,8	-
August	2 206	1 423	774	649	-18,3	-26,5	-28,1	-24,5
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1 Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im August 2018

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar - August		
	August 2018				2017	2018	Veränderung 2018 zu 2017
	Anzahl							%	Anzahl		%
20-Fuß Container	12 153	4 956	7 197	-5,8	104 808	107 785	2,8
30-Fuß Container	-	-	-	-	30	48	60,0
40-Fuß Container	18 963	9 628	9 335	-13,9	162 726	163 025	0,2
Container > 40-Fuß	-	-	-	-	7	20	185,7
sonst. Großcontainer	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt TEU 1	50 079	24 212	25 867	-12,1	430 321	433 952	0,8

1 Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.